

Statement: Rechtsexperte: “Geschädigte im Falle Winterhoff müssen schnell handeln”

Guten Tag,

wie gestern bekannt wurde, ermittelt die Bonner Staatsanwaltschaft gegen den prominenten Kinderpsychiater Michael Winterhoff. Die Bremer Verbraucherrechtskanzlei [rightmart](#) vertritt bereits potenziell Geschädigte in dem Verfahren und erklärt, was Betroffene jetzt wissen müssen.

Strafrechtsanwalt Sascha Medra-Teuber von rightmart kommentiert:

“Mit dem Start der Ermittlungen gegen Kinderpsychiater Michael Winterhoff verdichten sich die Anzeichen für eine Straftat. Aus unseren Gesprächen mit zahlreichen Kinderpsychiater:innen geht hervor, dass eine jahrelange Verabreichung des Medikaments Pipamperon rechtswidrig war. Somit dürfen die Geschädigten hoffen, dass dieses Vorgehen von der Staatsanwaltschaft oder dem zuständigen Zivilgericht gewürdigt wird und die Opfer ihren Anspruch auf Schadensersatz geltend machen können.

Aufgrund der drohenden Verjährungsfrist und möglichen Aktenvernichtung nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht müssen potenziell Geschädigte schnell handeln. Um den Strafanzeigenprozess zu beschleunigen und eine zivilrechtliche Auseinandersetzung vorzubereiten, müssen die Einsicht in die Patientenakten, der Unterstützungsantrag nach § 66 SGB V und der Antrag auf Verschertenauskunft nach § 83 SGB X vorliegen.“

Bei dem Wunsch nach einem Hintergrundgespräch mit Strafrechtsanwalt Sascha Medra-Teuber von rightmart, weiteren Informationen oder Bildmaterial können Sie sich gerne an mich wenden.

Beste Grüße

Über rightmart

Rightmart (www.rightmart.de) ist eine Full-Service-Kanzlei, die Verbraucher:innen einen einfachen Zugang zu Rechtsberatung und Rechtsbeistand ermöglicht. Als Kanzlei mit Verbraucherkonzept deckt das Unternehmen alle für Verbraucher:innen relevanten Rechtsgebiete wie das Arbeits-, Miet- oder Verkehrsrecht ab. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, das deutsche Rechtssystem für alle zugänglich zu machen. Durch kostenlose Erstgespräche löst rightmart die Unsicherheit vieler Mandant:innen, ob eine anwaltliche Beratung notwendig ist. So können Verbraucher:innen unkompliziert und risikofrei erfahren, ob und in welchem Umfang sie anwaltliche Beratung benötigen. Durch Online-Sprechstunden lässt sich standortunabhängige, rechtliche Beratung in Anspruch nehmen.

Pressekontakte

Jannes Zwirner | +49.172.3650385 | jannes.zwirner@tonka-pr.com

Miriam Goldman | +49.176.457.845.14 | miriam.goldman@tonka-pr.com